

**ZA –Archiv Nummer 0778**

**Politische Einstellungen  
(Vorwahluntersuchung, März 1969)**

**1969**

Umfrage 318/69

## AUSWERTUNG

EINLEITUNG: Ich komme vom Institut für Motivforschung, Bremen. Wir erforschen mit dieser Befragung die Meinungen der Bevölkerung sowie ihre Lebensgewohnheiten. Seien Sie bitte so freundlich, mir dabei behilflich zu sein.

INTERVIEWER: Bitte Zahlen hinter den Antwortvorgaben einkreisen, sonst Antworten auf Punktlinien wörtlich mitschreiben!

- |  |                                |   |   |
|--|--------------------------------|---|---|
| 1. "Können Sie zunächst einmal sagen, wie Sie zur Zeit mit Ihrem Leben zufrieden sind - würden Sie sagen | "Sehr gut" . . . . .           | 1 | 8 |
|  | "Ziemlich gut" . . . . .       | 2 |   |
|  | "Es geht" . . . . .            | 3 |   |
|  | "Nicht so besonders" . . . . . | 4 |   |
|  | "Gar nicht" . . . . .          | 5 |   |

- |   |                          |   |
|---|--------------------------|---|
| 2. "Wenn Sie jetzt einmal an die Zukunft denken - glauben Sie, daß das Leben für die Menschen immer leichter oder immer schwerer wird?" | Immer schwerer . . . . . | 6 |
|   | Immer leichter . . . . . | 7 |
|   | Bleibt gleich . . . . .  | 8 |

- |   |                           |   |   |
|---|---------------------------|---|---|
| 3. "Etwas anders: Wie ist Ihrer Ansicht nach Kiesinger<br>als Bundeskanzler geeignet - würden Sie sagen - | "Sehr gut" . . . . .      | 1 | 9 |
|   | "Gut" . . . . .           | 2 |   |
|   | "Mäßig" . . . . .         | 3 |   |
|   | "Schlecht" . . . . .      | 4 |   |
| Nicht vorlesen:   | (Unentschieden) . . . . . | 5 |   |

4. "Was sind Ihrer Ansicht nach die wichtigsten Aufgaben, mit denen man sich heute in der Bundesrepublik besonders beschäftigen sollte?" (INTERVIEWER: bitte wortgetreu notieren!) 10

- |   |                             |   |    |
|---|-----------------------------|---|----|
| 5. "Gibt es in Ihrem Bekanntenkreis jemand, von dem Sie sagen können, sein politisches Urteil ist so, daß Sie sich seiner Auffassung gern anschließen möchten?" | Ja, kenne mehrere . . . . . | 1 | 11 |
|   | Ja, kenne einen . . . . .   | 2 |    |
|   | Nein, niemand . . . . .     | 3 |    |

- |  |                         |   |
|--|-------------------------|---|
| 6. "Kommt es umgekehrt schon einmal vor, daß Menschen aus Ihrem Verwandten- oder Bekanntenkreis gern hören möchten, welcher Ansicht Sie in der einen oder anderen politischen Frage sind?" | Ja, öfter . . . . .     | 4 |
|  | Manchmal . . . . .      | 5 |
|  | Nur selten . . . . .    | 6 |
|  | Nie, fast nie . . . . . | 7 |

- |   |    |
|---|----|
| 7. "Wieder eine andere Frage: wen hätten Sie persönlich am liebsten als Bundeskanzler?"   | 12 |
| (INTERVIEWER: Bitte Namen genau mitschreiben - auch den Vornamen, wenn er genannt wird - nur<br>e i n e Namensnennung möglich!) | 13 |

8. INTERVIEWER: jetzt grünes Listenblatt 1 vorlegen! 14

2.2.3 "Hier stehen Namen von Politikern: welche kämen außerdem für Sie als Bundeskanzler infrage -  
ich meine abgesehen von ... (INT.: den bei Frage 7 Genannten vorlesen!), den Sie eben schon er-  
wähnten?"  
(INTERVIEWER: Genannte Namen (Listennummern) einkreisen!)

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / 11 / 12 /

- |    |  | X                          | Y |    |
|----|--|----------------------------|---|----|
| 9. | "Wenn Sie einmal Brandt und Kiesinger miteinander vergleichen, welcher von beiden würde sich Ihrer Meinung nach für das Amt des Bundeskanzlers der nächsten Bonner Regierung besser eignen?" | Besser Brandt . . . . .    | 1 | 15 |
|    |  | Besser Kiesinger . . . . . | 2 |    |
|    |  | Unentschieden . . . . .    | 3 |    |
|    |  |                            |   |    |

[illegible]

Sp.	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
-----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

17. INTERVIEWER: Jetzt bitte weißes Kartenspiel überreichen  
und bitte Listeblatt 4 vor den Befragten legen!  
 "Sie sehen, hier auf diesem Blatt sind drei verschiedene  
 Felder vorgesehen, und zwar steht hier "CDU/CSU",  
 "SPD" und schließlich "Beide gemeinsam".  
 (Der Befragte teilt auf die einzelnen Felder!) -  
 und jetzt möchte ich Sie bitten, die Kartchen so auf  
 die drei Felder zu verteilen, wie Sie meinen, wer  
 sich in unserer jetzigen Bundesregierung besonders  
 darum kümmert. - Was in keines dieser Felder paßt,  
 legen Sie beiseite."  
 (INTERVIEWER: Wenn Befragter mit Legen fertig ist,  
 lassen Sie sich die Kartchen-Nummern, getrennt nach  
 Feldern, zum Einkreisen ansagen!)

Befragter legte auf "CDU/CSU":

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / 11 / 12 / 27  
X V/ 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 / 20 / 21 / 22 / 23 / 28  
X V

Befragter legte auf "SPD":

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / 11 / 12 / 29  
X V/ 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 / 20 / 21 / 22 / 23 / 30  
X V

Befragter legte auf "Beide gemeinsam":

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / 11 / 12 / 31  
X V/ 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 / 20 / 21 / 22 / 23 / 32  
X V

Befragter legte beiseite:

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / 11 / 12 33  
X V/ 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 / 20 / 21 / 22 / 23 34  
X V

18. "Wenn Sie über das, was in der Welt und bei uns in  
 Deutschland politisch geschieht, etwas wissen wollen,  
 wie informieren Sie sich darüber? Wenn Sie es bitte  
 nach dieser Liste hier sagen wollen."  
 (INTERVIEWER: weiße Liste 5 überreichen und nach  
 Angabe einkreisen!)

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 35  
Nichts davon genannt . . . . . 7

19. "Und wie ist Ihr Eindruck, was davon unterrichtet über  
 politische Geschehen nach Ihrer Ansicht am besten,  
 ich meine so, daß man sich gut darauf verlassen kann?"  
 (INTERVIEWER: Angaben wieder nach weißer Liste 5 -  
 u. genanntes einkreisen!)

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 36  
Nichts davon genannt . . . . . 7

20. "Wenn Sie einmal Schiller und Kiesinger miteinander  
 vergleichen, welcher von beiden würde sich Ihrer  
 Meinung nach für das Amt des Bundeskanzlers der  
 nächsten Bonner Regierung besser eignen?"

Besser Schiller . . . . .	1	37
Besser Kiesinger . . . . .	2	
Unentschieden . . . . .	3	

21. "Sind Sie hier geboren oder anderswo?"

Hier geboren . . . . .	1	38
Anderswo . . . . .	2	

22. "Wenn Sie jemandem sagen sollten, wie gut es Ihnen  
 gefällt, hier zu leben, was würden Sie ihm da ant-  
 worten - sagen Sie es bitte nach dieser Liste hier!"  
 (INTERVIEWER: rosa Liste 6 überreichen! - Genanntes  
 einkreisen! - Nur e i n e Angabe!)

/ 3 / 4 / 5 / 6 / 7 /  
Unentschieden . . . . . 8

23. "Wenn Sie einmal Kiesinger und Helmut Schmidt mit ein-  
 ander vergleichen, welcher von beiden würde sich Ihrer  
 Meinung nach für das Amt des Bundeskanzlers der nächsten  
 Bonner Regierung besser eignen?"

Besser Helmut Schmidt . . . . .	1	39
Besser Kiesinger . . . . .	2	
Unentschieden . . . . .	3	

27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39
----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

24. "Eine Frage zur Großen Koalition: erinnern Sie sich noch, wann die Große Koalition zustande kam - in welchem Jahr?"
- |                 |   |    |
|-----------------|---|----|
| 1964            | 1 | 40 |
| 1965            | 2 |    |
| 1966            | 3 |    |
| 1967            | 4 |    |
| 1968            | 5 |    |
| Weiß nicht mehr | 6 |    |
25. "Wie stehen Sie heute zur Großen Koalition? Würden Sie sagen, sie hat sich bewährt oder nicht bewährt?"
- |                                   |   |    |
|-----------------------------------|---|----|
| Hat sich schon bewährt            | 1 | 41 |
| Muß sich noch bewähren            | 2 |    |
| Bewährt sich wahrscheinlich nicht | 3 |    |
| Bewährt sich bestimmt nicht       | 4 |    |
| Kein Urteil                       | 5 |    |
26. "Was ist Ihre Ansicht dazu: wie lange sollte die Große Koalition bestehen bleiben, bis zur nächsten Bundestagswahl, oder dann noch weitere vier Jahre, oder so lange wie möglich?"
- |                         |   |
|-------------------------|---|
| Bis zur nächsten Wahl   | 6 |
| Noch weitere vier Jahre | 7 |
| So lange wie möglich    | 8 |
| Kann ich nicht sagen    | 9 |
27. a) "Unsere Bundesregierung ist jetzt eine CDU/SPD-Regierung, also die große Koalition. Wie funktioniert nach Ihrem Eindruck die Zusammenarbeit dieser beiden Parteien in der Regierung in Bonn, ist diese Zusammenarbeit ausgezeichnet oder könnte sie besser sein?"
- |                          |   |    |
|--------------------------|---|----|
| Ausgezeichnet            | 1 | 42 |
| Könnte etwas besser sein | 2 |    |
| Mußte viel besser sein   | 3 |    |
- b) "Und an wem liegt es wohl mehr, daß die Zusammenarbeit nicht so gut funktioniert, wie es sein sollte, liegt es mehr an der CDU/CSU oder an der SPD?"
- |                       |   |
|-----------------------|---|
| CDU                   | 4 |
| SPD                   | 5 |
| an beiden gleichmaßen | 6 |
| Kein Urteil           | 7 |
28. "Vielleicht ergeht es Ihnen auch mal so, daß Sie sich fragen, ob Sie es im Leben zu etwas bringen werden oder zu etwas gebracht haben. Was würden Sie sagen: haben Sie es - alles in allem - weiter gebracht als Ihre Eltern bzw. werden Sie es weiter bringen oder würden Sie sagen, daß Sie das nicht erreichen, was Ihre Eltern erreicht haben?"  
(INTERVIEWER überreicht blaue Liste 7!)
- "Am besten" sagen Sie mir Ihre Antwort hiernach.
- |                       |    |
|-----------------------|----|
| / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / | 43 |
| Keine Antwort         |    |
29. INTERVIEWER: jetzt blaues Kartenspiel gut mischen und überreichen!  
"Ich habe hier fünf Kärtchen mit den Namen der politischen Parteien der Bundesrepublik. - Würden Sie bitte diese fünf Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen. Ganz obenauf soll dann die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als unterstes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt!"  
(INTERVIEWER: Nachdem Befragter mit Ordnen fertig ist, Kärtchenstoß übernehmen und jetzt Rangplatz einkreisen - zu oberst gelegt - Rangplatz 1, zu unterst - Rangplatz 5!)
- |         |                       |   |    |
|---------|-----------------------|---|----|
| CDU/CSU | / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / | X | 44 |
| SPD     | / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / | X | 45 |
| FDP     | / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / | X | 46 |
| NPD     | / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / | X | 47 |
| DFU     | / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / | X | 48 |
30. a) "Vor wenigen Wochen wurde als neuer Bundespräsident der Kandidat der SPD, Gustav Heinemann, gewählt. Glauben Sie, daß sich damit die politische Lage zwischen den Parteien wesentlich verändert hat oder hat sich die Lage nicht verändert?"
- |                      |   |    |
|----------------------|---|----|
| wesentlich verändert | 1 | 49 |
| etwas verändert      | 2 |    |
| nicht verändert      | 3 |    |
| unentschieden        | 4 |    |
- b) "Könnten Sie mir das bitte etwas begründen?"
- ..... 50

INTERVIEWER: jetzt zur STATISTIK auf der Rückseite des Fragebogens übergehen!

Se. 40 | 41 | 42 | 43 | 44 | 45 | 46 | 47 | 48 | 49 | 50

# STATISTIK

<b>A. LAJ: Schl.-Holstein</b> . . . 2 Hamburg . . . . . 3 Bremen . . . . . 4 Niedersachsen . . . . . 5 Nordrh.-Westf. (NRW) . . 6		Hessen . . . . . 7 Rheinl.-Pfalz . . . 8 Saarland . . . . . 9 Bad.-Württbg. . . 0 Bayern . . . . . X		<b>L. Derzeitige Berufsstellung des/der Befragten (falls selbst berufstätig), sonst des Hauptverdieners - bei Rentnern, frühere Berufsstellung:</b>  Landarbeiter . . . . . 1 Facharbeiter mit bestandener Prüfung . . . . . 3 Anderer Arbeiterberuf . . . . . 4 Leitender Angestellter . . . . . 5 Nicht-leitender Angestellter . . . . . 6 Beamter des höheren oder gehobenen Dienstes . . . 7 Beamter des mittleren oder einfachen Dienstes . . 8 Inhaber großer Unternehmen . . . . . 9 Geschäftsleute mit kleinen oder mittleren Betrieben, Geschäften; selbständige Handwerker . . . 0 Freie Berufe . . . . . X Ohne Beruf . . . . . V	
<b>B. Einwohnerzahl:</b> Unter 2000 . . . . . 1 2000 - 5000 . . . . . 2 5000 - 20 000 . . . . . 3		20 000 - 50 000 . 4 50 000 - 100 000 . 5 100 000 - 500 000 . 6 500 000 und mehr . 7		<b>M. Hauptverdiener im Haushalt ist: Befragte(r) selbst</b> V andere Person . . . X	
<b>C. Befragt wurde:</b> Mann . . . . . 8 Frau . . . . . 9		<b>D. Alter:</b> 18 - 20 Jahre . . 1 21 - 24 Jahre . . . . . 2 25 - 29 Jahre . . . . . 3 30 - 34 Jahre . . . . . 4		35 - 39 Jahre . . . 5 40 - 44 Jahre . . . 6 45 - 59 Jahre . . . 7 60 Jahre und älter . 8 9	
<b>E. Schulabschluß:</b> Universität, Hochschule . 5 Abitur . . . . . 4		Mittlere Reife . . . 3 Volksschule . . . . 2 1		<b>N. Sagen Sie mir bitte nach dieser Liste die Einkommensgruppe, zu der das Monatseinkommen des Hauptverdieners im Haushalt gezählt werden kann. Bitte nur den Buchstaben der Gruppe angeben. (INTERVIEWER bitte Liste "E" überreichen!)</b>  A .... 1 / B .... 2 / C .... 3 / D .... 4 / 5	
<b>F. Konfession:</b> Katholisch . 6 Evangelisch . . . . . 7		andere . . . . . 8 keine . . . . . 9 0		<b>O. Sind Sie Mitglied einer Gewerkschaft oder jemand aus Ihrer Familie?</b>  Ich selbst . . . . . 0 Jemand aus der Familie . . . . . 1 Nein, niemand . . . . . 2 3	
<b>G. Sind Ihre Eltern oder Sie Flüchtling oder Vertriebener?</b> Ja . . . . . V Nein . . . . . X		<b>H. Sind Sie berufstätig?</b> Ja . . . . . 0 Ja, im eigenen Betrieb mithelfend . . . . . 1 In Berufsausbildung, Studium . . . . . 2 Nein, Rentner, Pensionär, Ruhestand . . . . . 3 Hausfrau ohne Berufstätigkeit . . . . . 4 Arbeitslos, ohne Beruf . . . . . 5 6		<b>P. Familienstand?</b> Verheiratet . . . . . 4 Verwitwet, geschieden . . . . . 5 Ledig . . . . . 6	
<b>I. Wer kocht hauptsächlich in Ihrem Haushalt?</b> Hauptsächlich <u>ich selbst</u> . . . . . 7 Meistens <u>jemand anders</u> . . . . . 8 Niemand, esse auswärts . . . . . 9 X		<b>Q. Kirchenbesuch?</b> Regelmäßig, häufig . . . . . 7 Manchmal . . . . . 8 Nur an hohen Festtagen, bei besonderen Anlässen . . . . . 9 Nie . . . . . X V		<b>R. Haushaltsgröße?</b> Alleinstehend . . . . . 1 Mehrpersonenhaushalt . . . . . X ↓ Wieviel Personen insgesamt, Kinder und Sie selbst mitgerechnet? - (Personenzahl einkreisen!) / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /	
<b>K. Berufsbezeichnung:</b> - des/der Befragten (falls <u>selbst</u> berufstätig): . . . . . - des Hauptverdieners im Haushalt: (falls Befragter selbst nicht berufstätig ist) . . . . .					

INTERVIEW mit Dank beenden und nach eigener Beobachtung eintragen: (Siehe besondere Anleitung)

- Soziale Schicht: A-Schicht ..... 1    B-Schicht ..... 2    C-Schicht ..... 3    D-Schicht ..... 4

- Wie folgte der/die Befragte dem Interview?

Sehr interessiert ..... 5    Interessiert ..... 6    Uninteressiert ..... 7    Mit Ungeduld, wollte abbrechen ..... 8

Interview-Ort:

Datum des Interviews:

Ich versichere, das Interview korrekt durchgeführt zu haben:

(Unterschrift: Vor- und Zuname)

Dauer des Interviews: . . . . . min.    Ausweis-Nr.:

Sp.	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79
-----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

318/69

zu Frage 8

Liste 1

- (1) Eugen Gerstenmaier
- (2) Willy Brandt
- (3) Rainer Barzel
- (4) Helmut Schmidt
- (5) Franz-Josef Strauß
- (6) Gerhard Schröder
- (7) Bruno Heck
- (8) Herbert Wehner
- (9) Walter Scheel
- (10) Georg Leber
- (11) Karl Schiller
- (12) Kurt Georg Kiesinger

L i s t e 2

- (1) CDU/CSU = Christlich-Demokratische Union  
Christlich-Soziale Union
- (2) SPD = Sozialdemokratische Partei  
Deutschlands
- (3) FDP = Freie Demokratische Partei
- (4) NPD = Nationaldemokratische Partei  
Deutschlands
- (5) DFU = Deutsche Friedens-Union



L i s t e 3

- (23) Die Familie fördern
- (22) Die Landwirtschaft mit staatlichen Geldern modernisieren
- ✓ (21) Die DDR als zweiten deutschen Staat anerkennen
- (20) Die deutsche Atomforschung vorantreiben
- (19) Die Preise stabil halten
- (18) Den Staat vor inneren Unruhen bewahren
- (17) Sozialen Wohnungsbau fördern
- (16) Erhöhung der Renten
- (15) Neubau von Schulen
- (14) Das Mehrheitswahlrecht einführen
- (13) Die Mitbestimmung der Arbeiter in Industriebetrieben erweitern
- ✓ (12) Das Verhältnis zu den östlichen Nachbarn verbessern
- (11) Die Entwicklungshilfe verstärken
- (10) Die Wirtschaft in Schwung halten
- (9) Die Staatsfinanzen in Ordnung bringen
- (8) Verbesserung des Straßenverkehrs
- (7) Den Kohlenbergbau wirtschaftlich machen
- (6) Die D-Mark stabil halten
- ✓ (5) Die Wiedervereinigung vorantreiben
- (4) Die Kampfkraft der Bundeswehr erhöhen
- (3) Sicherung der Arbeitsplätze
- (2) Bekämpfung des Verbrechertums
- (1) Die Ausbildungsmöglichkeiten an Schulen und Hochschulen verbessern

313/69

Listenblatt 4

zu Frage 17

CDU/CSU	SPD	Beide gemeinsam

L i s t e    5

Wie informieren Sie sich über das politische  
Geschehen?

- (1)    Tageszeitung
- (2)    Rundfunk
- (3)    Fernsehen
- (4)    Illustrierte
- (5)    Politische Magazine  
      (Spiegel, Pardon, Konkret,  
      Die Zeit)
- (6)    Gespräche mit Freunden,  
      Bekannten, in der Familie

Liste 6

- 3 (1) Ich fühle mich hier so restlos wohl, daß ich mir wirklich nicht vorstellen kann, von hier einmal wegzugehen.
- 4 (2) Hier fühle ich mich recht wohl, würde aber nicht unbedingt danach trachten, unter allen Umständen hierzubleiben.
- 5 (3) Es geht, man kann hier leben, aber genauso gut auch anderswo. Die Hauptsache ist doch, man hat sein Auskommen.
- 6 (4) Es gefällt mir hier nicht so besonders, möchte manchmal von hier fort, vielleicht gehe ich eines Tages wirklich woanders hin.
- 7 (5) Hier fühle ich mich absolut nicht wohl und trachte danach, so schnell wie möglich von hier fortzukommen.

↑  
s. Fragebogen

W.

L i s t e     7     .

- (1) Meine Eltern haben es viel weiter gebracht als ich es je bringen werde.
- (2) Meine Eltern sind schon etwas weiter gekommen als es mir möglich ist.
- (3) Kein besonderer Unterschied, etwa gleich weit.
- (4) Ich komme etwas weiter als meine Eltern.
- (5) Ich bringe es viel weiter als meine Eltern.

Zur Statistik

L I S T E E

Monatliches Netto-Einkommen des Hauptverdieners im Haushalt  
(Bitte nur den entsprechenden Buchstaben angeben.)

- A      Unter 600,-- DM
- B      600,-- bis 999,-- DM
- C      1.000,-- bis 1.799,-- DM
- D      1.800,-- DM und mehr

318/69

776

Spezialschlüssel

zu Frage Nr. 4

Spalte 10

- 1 Stabile Währung, Preise, Stabilität  
(Preisstabilität)
- 2 Gesicherte Lebensbedingungen, Arbeitsplätze
- 3 Wiedervereinigung  
(Daß Ost und West wieder zusammenkommt)
- 4 Frieden erhalten, Völkerverständigung  
(Für den Frieden arbeiten / man sollte Europa vereinen)
- 5 Wirtschaft gesund erhalten
- 6 Soziale Probleme lösen  
(Sozialpolitik / Kindergärten / Altenfürsorge / soziale Sicherheit in der Zukunft / Renten erhöhen / für soziale Gerechtigkeit sorgen)
- 7 Besserung der Schulverhältnisse, Schulbildung, Hochschulreform, Förderung der Wissenschaft
- 8 Außenpolitik, Ostbeziehungen bessern  
(Zufriedenstellung mit dem Osten / Verstärkte Politik zur Verständigung mit den Ost-Staaten)
- 9 Wohnungsbau, angemessene Mieten  
(Sozialer Wohnungsbau / daß die Wohnungsmieten billiger werden / Wohnungsbau)
- 0 Verkehrsverhältnisse bessern, Straßenbau
- X Andere Angaben  
(Verteidigung / Kapital kleiner halten / mit der Politik / viel Geld verdienen / Racketeerwesen / Verbrecherbekämpfung)
- V Keine konkrete Angabe, weiß nicht

## Spezialschlüssel

zu Frage 7Spalte 12

- 1 - Kiesinger, Kurt-Georg Kiesinger
- 2 - bedingt Kiesinger
- 3 - den jetzigen, den augenblicklichen, über den jetzigen ist nichts Schlechtes zu sagen
- 4 - Brand
- 5 - Strauß
- 6 - Gerstenmaier
- 7 - Helmut Schmidt
- 8 - Carlo Schmid
- 9 - Erhard
- 0 - Schröder
- X - Schiller
- V - Leber

Spalte 13

- 1 - Mende
- 2 - Barzel
- 3 - Lücke
- 4 - v. Thadden
- 5 - Wehner
- 6 - Scheel
- 7 -
- 8 -
- 9 - andere Namen genannt
- 0 - ist mir egal
- X - andere Antworten
- V - weiß nicht, keine Angabe



zu Frage 30b

Spalte 50

(vorsortiert nach 1 + 2 (hat sich verändert))

- 1 - Bezugnahme auf ein mögliches Zusammengehen von SPD und FDP
- 2 - Bezugnahme auf Stärkung der SPD im Ansehen (fühlt sich dadurch gehoben, mehr Einfluß usw.)
- 3 - Bezugnahme auf FDP (ist in den Vordergrund gerückt, neues Bild der FDP)
- 4 - Bezugnahme auf die CDU, die mit der Wahl Heinemanns nicht einverstanden schien (unfairer Verlierer, Attacken der CDU)
- 5 - Positive Stellungnahme für Heinemann als Bundespräsidenten (besserer Politiker, unabhängig ... )
- 6 - negative Stellungnahme gegenüber Heinemann
- 7 - Bezugnahme auf die Auseinandersetzung Kiesinger / Heinemann kurz nach der Wahl (werden sich nicht so gut verstehen, könnte Differenzen ergeben usw.)
- 8 - Bezugnahme auf allgemein kritischere, polemische, streithafte Zusammenarbeit der Parteien
- 9 - Wahl Heinemanns wird Einfluß haben auf die Bundestagswahl
- 0 - muß sich erst später zeigen, ob sich wirklich etwas geändert hat
- X - andere Antworten
- V - weiß nicht, ohne Begründung

## Spezialschlüssel

zu Frage 30bSpalte 50

(vorsortiert nach 3 (nichts verändert))

- 1 - muß man abwarten, ist noch zu früh, um etwas zu sagen
- 2 - Bundespräsident hat keinen Einfluß auf die Regierungsführung, muß neutral sein, über den Parteien stehen
- 3 - wegen der Großen Koalition, Zusammenarbeit von SPD und CDU geht weiter
- 4 - negativer Bezug auf die FDP (Wechselpartei, heute rot, morgen schwarz )
- 5 - positive Anmerkungen zu Heinemann (sympathisch, wirkt ausgleichend, besser als Lübke )
- 6 - negative Anmerkung zu Heinemann
- 7 - könnte die Wahl beeinflussen
- 8 - Differenzen zwischen CDU und SPD schon vor der Wahl
- 9 -
- 0 -
- X - andere Antworten
- V - keine konkrete Angabe, weiß nicht

## Spezialschlüssel

zu Frage 30bSpalte 50

(vorsortiert nach 4 (unentschieden) ✓

- 1 - man muß abwarten, ist noch zu früh, um etwas zu sagen
- 2 - könnte die Wahl beeinflussen
- 3 - ich glaube, es hat sich nicht viel geändert \*)
- 4 - ich glaube, es hat sich bis jetzt gar nichts geändert \*)
- 5 - positive Anmerkung zu Heinemann
- 6 - negative Anmerkung zu Heinemann
- 7 -
- 8 -
- 9 -
- 0 -
- X - andere Antworten
- V - weiß nicht, keine konkrete Angabe

---

\*) Befragte, die unentschieden einkreisten, haben lt. Kommentarauszug dann doch etwas geändert gesehen oder nichts verändert gesehen.